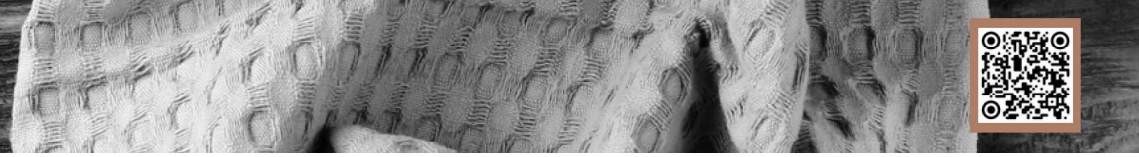
PFLEGEHINWEISE



Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines hochwertigen Massivholzmöbel. Jedes Möbel ist ein Unikat. Holz ist ein lebendiger Werkstoff. Durch das natürliche Spannungsfeld des Holzes sind Wölbungen und Risse naturbedingt. Hier ist ein Verzug von 0,6-1,2% normal und stellt keinen Reklamationsgrund dar.

Damit Sie lange Freude an Ihrem Produkt haben, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

AKKLIMATISIERUNG
Massivholz lebt, vermeiden Sie daher hohe Temperaturschwankungen. Langsames Abkühlen und Aufheizen der Räume vermeidet Risse in den Massivholzmöbeln. Wir empfehlen eine Raumluftfeuchtigkeit von 45 - 60 %.

HITZE UND FEUCHTIGKEIT
Hitze und Feuchtigkeit vermeiden: Massivholz reagiert empfindlich auf extreme Hitze und Feuchtigkeit. Vermeiden Sie es, heiße Gegenstände ohne Untersetzer direkt auf die Oberfläche zu stellen, und stellen Sie sicher, dass die Möbel nicht in zu feuchten oder zu trockenen Umgebungen stehen.

LICHTEMPFINDLICHKEIT
Schutz vor Sonnenlicht: Direkte Sonneneinstrahlung verändert die Farbe des Holzes.

TOLERANZEN
Massivholzmöbel weisen sowohl materialbedingt als auch verarbeitungstechnisch gewisse Toleranzen auf. Es können dadurch immer wieder kleine Abweichungen in Farbe und Struktur entstehen. Diese Toleranzen sind daher keine Sachmängel, sondern vielmehr handelt es sich hierbei um einzigartige Merkmale eines Naturproduktes. Diese Eigenschaften haben keine Auswirkung auf die Funktion der Möbel.

MATERIAL HINWEISE

Das **Wachsen und Schwinden von Holz**, auch als **Quellen und Schrumpfen** bezeichnet, sind natürliche Reaktionen des Holzes auf Änderungen der Feuchtigkeits- und Temperaturbedingungen in seiner Umgebung.

1. Quellen (Wachsen)
- Holz nimmt Feuchtigkeit aus der Umgebung auf, wenn die Luftfeuchtigkeit steigt.
- Wenn Holz Wasser aufnimmt, quillt es auf und wird größer.
- Dies führt oft dazu, dass das Holz sich ausdehnt, was zu Spannungen und Verformungen führen kann.
- Möbelstücke können sich verziehen oder Türen und Schubladen können schwergängig werden.

2. Schrumpfen (Trocknen)
- Bei sinkender Luftfeuchtigkeit gibt Holz die aufgenommene Feuchtigkeit ab.
- Das Holz schrumpft, zieht sich zusammen und wird kleiner.
- Bei länger anhaltender Luftfeuchtigkeit von unter 45% kann dies dazu führen, dass sich Fugen vergrößern oder Risse im Holz auftreten und stellt somit keinen Reklamationsgrund dar.
- Eine optimale Raumtemperatur liegt bei 18 – 23 C. In diesem Bereich liegt die Holzfeuchtigkeit zwischen 7 – 10%. Dadurch schwindet oder quillt das Holz kaum.

Die Auswirkungen von Quellen und Schrumpfen hängen von verschiedenen Faktoren ab, z.B. der Holzart, der Trocknungsmethode, den Feuchtigkeitsbedingungen und der Konstruktion des Holzprodukts.

Um die Auswirkungen von Quellen und Schrumpfen zu minimieren und die Lebensdauer von Holzprodukten zu verlängern, müssen Sie die Luftfeuchtigkeit beachten. Halten Sie die Raumfeuchtigkeit konstant, idealerweise zwischen 45% und 60%. Je nach Bedarf können Sie Luftbefeuchter oder Entfeuchter verwenden, um die Raumfeuchtigkeit zu regulieren.

Es ist wichtig zu verstehen, dass das Wachsen und Schwinden von Holz ein natürlicher Prozess ist und nicht vollständig vermieden werden kann. Durch die richtige Pflege und Vorsichtsmaßnahmen können Sie jedoch die Auswirkungen minimieren und die Wölbung der Flächen vermeiden.



PFLEGEHINWEISE MASSIVHOLZMÖBEL

Die Pflege von Massivholzmöbeln ist wichtig, um deren Schönheit und Langlebigkeit zu erhalten.

Hier sind einige **Pflegehinweise für Massivholz mit geölten Oberflächen:**

1. Staub entfernen: Verwenden Sie ein weiches Tuch oder eine Staubbürste, um regelmäßig Staub zu entfernen.

2. Reinigen: Bei Bedarf können Sie milde Seife oder spezielle Holzreiniger verwenden, um Flecken oder Schmutz zu entfernen. Achten Sie darauf, das Holz nicht zu durchnässen, da Feuchtigkeit Schäden verursachen kann. Wischen Sie immer in Richtung der Holzmaserung, um Kratzer zu vermeiden. Vermeiden Sie es, nasse oder feuchte Gegenstände auf Massivholzmöbeln abzulegen, da dies Flecken und Verformungen verursachen kann.

3. Kratzer und Dellen: Um Kratzer zu vermeiden, verwenden Sie Untersetzer oder Tischsets, wenn Sie Gegenstände auf Massivholzmöbeln ablegen. Vermeiden Sie es, schwere oder harte Gegenstände auf dem Holz zu ziehen, da dies Dellen verursachen kann. Bei hartnäckigen Kratzern oder Flecken bleibt Ihnen der Einsatz eines feines Schleif- oder Schmirgelpapiers nicht erspart. Rauen Sie in diesen Fällen die betroffene Stelle großflächig und in Maserrichtung an, um Unebenheiten zu vermeiden.

Entfernen Sie die entstandenen Schleifrückstände restlos und behandeln Sie anschließend die Oberfläche mit dem Öl-Pflegemittel, welches Sie bei uns erhalten können.

Um Druckstellen im Massivholz zu entfernen, können Sie versuchen, diese mit einer Hitzebehandlung zu beheben. Legen Sie ein feuchtes Tuch über die betroffene Stelle und verwenden Sie ein Bügeleisen, um Wärme zu erzeugen und bügeln Sie die betroffene Stelle für 10-30 Sekunden, ohne das Holz mit dem heißen Metall zu beschädigen.

Vorsicht: Nur bei geölten Oberflächen anwenden.

4. Pflege: Je nach Nutzung und Umgebung kann es notwendig sein, Massivholzmöbel nach Bedarf neu zu versiegeln oder zu ölen. Dies schützt das Holz vor Feuchtigkeit und Kratzern und verleiht ihm ein frisches Aussehen. Bitte achten Sie darauf, alle ölgetränkten Tücher und Reinigungspads nach Gebrauch zu wässern und zu entsorgen, da Selbstentzündungsgefahr besteht. Siehe Hinweis auf den Flaschen und in der Pflegeanleitung.

Bei lackierten oder naturbelassenen Oberflächen empfehlen wir:

1. Regelmäßiges Abstauben: Verwenden Sie ein weiches Tuch oder eine Staubbürste.
2. Sanfte Reinigung mit mildem Seifenwasser um Flecken oder Schmutz zu entfernen. Keine scharfen Reinigungsmittel oder scheuernden Materialien verwenden. Achten Sie darauf, dass das Holz nicht durchnässt.
3. Flecken schnell entfernen, um das Eindringen in den Lack zu vermeiden.

FLECKENARTEN

WEIN: Sofort abtupfen, damit der Wein nicht ins Holz einzieht. Verwenden Sie einen speziellen Holzreiniger, wenn der Fleck bestehen bleibt. Nach der Reinigung die Stelle nachbehandeln und polieren.

FETT: Mischen Sie warmes Wasser mit ein paar Tropfen mildem Spülmittel und wischen Sie vorsichtig über den Fettfleck. Trockenen Sie die gereinigte Stelle mit einem sauberen, trockenen Tuch.

WASSER: Kein Problem! Meist verschwinden Wasserflecken von selbst wieder oder verschmelzen mit der Maserung. Falls nicht, einfach mit einem Holzöl nachbehandeln.

WACHS: Lassen Sie das Wachs auskühlen und fest werden. Entfernen Sie dann das Wachs vorsichtig. Falls noch Wachspuren zu sehen sein sollten, bedecken Sie die betroffene Stelle mit einem Stück Küchenrolle und halten Sie den Föhn darüber. Die heiße Luft erwärmt das eingezogene Wachs und dieses wird in die Küchenrolle aufgesogen. Falls nötig mit Holzöl nachbehandeln.

KAFFEE: Schnell mit feuchtem Tuch und ein paar Tropfen Spülmittel abwischen. Bei Notwendigkeit wiederholen.

Sollte sich der Fleck trotz allem nicht entfernen lassen, bleibt immer noch die Möglichkeit, bei geölten und natur-belassenen Flächen, die Oberfläche abzuschleifen und ggf. zu Ölen.

STOFFARTEN

MIKROFASER/ POLYESTER: Mit einem weichen Lappen und lauwarmen Wasser mit einem Schuss Spülmittel vorsichtig gegen den Strich der Mikrofaser streichen. Wichtig ist, nur feuchte und keine nassen Tücher zu verwenden und den Stoff nach der Reinigung trocken tupfen, wenn nötig absaugen.

BAUMWOLLE: Bürsten oder saugen Sie den Bezug ab, um losen Schmutz zu entfernen. Behandeln Sie Flecken mit milden Reinigungsmitteln und Wasser, indem Sie den Fleck sanft abtupfen. Lassen Sie den Stoff anschließend an der Luft trocknen.

LEINEN: Entfernen Sie den groben Schmutz mit einer sanften Bürste. Tupfen Sie dann mehrmals mit lauwarmen Wasser und sanften Reinigungsmitteln über den Fleck. Verwenden Sie dazu ein softes Tuch und lassen Sie den Stoff anschließend an der Luft trocknen.

LEDER: Verwenden Sie ein sanftes Reinigungsmittel und ein weiches Tuch, um Flecken abzutupfen. Wischen Sie den Stoff mit einem leicht feuchten Tuch ab, um den Glanz zu erhalten. Lassen Sie das Leder leicht trocknen, vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung oder Hitzequellen. Lederpflege: Verwenden Sie gelegentlich Lederpflegemittel, um das Leder geschmeidig zu halten.

Sonstige Hinweise

SCHARNIERE EINSTELLEN: Für die richtige Funktionalität Ihrer Möbel können Sie die Scharniere anpassen. Lockern Sie vorsichtig die Schraube zum Einstellen der Höhe und Seitenlage der Tür. Richten Sie die Tür aus und ziehen Sie die Schrauben fest. Prüfen Sie die Tür und wiederholen Sie den Vorgang, bis sie richtig ausgerichtet ist.

SCHRAUBEN NACHZIEHEN: Regelmäßiges Nachziehen von Schrauben ist wichtig, um die Stabilität und Sicherheit von Möbeln oder anderen Konstruktionen zu gewährleisten. Verwenden Sie das richtige Werkzeug und achten Sie darauf, dass die Schrauben fest, aber nicht übermäßig angezogen werden, um Beschädigungen zu vermeiden.

MAXIMALBELASTUNGEN: Bitte beachten Sie die angegebenen Maximalbelastungen unserer Möbel, um Beschädigungen zu vermeiden und die ordnungsgemäße Funktion sicherzustellen. Überladen Sie die Möbel nicht und verteilen Sie das Gewicht gleichmäßig, um die Haltbarkeit zu gewährleisten.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter info@3s-frankenmoebel.de zur Verfügung.

frankenmöbel gruppe